

[Ein grundlegender Fehler: Warum ESG-Kriterien in der Ukraine nicht berücksichtigt werden](#)

05.08.2026

In der EU geschieht derzeit etwas, womit vor einigen Jahren noch niemand gerechnet hätte. Nach einer umfassenden Reform der Nachhaltigkeitsberichterstattung haben die Mitgliedstaaten begonnen, ihre eigenen Vorschriften zu überarbeiten. Vor kurzem hat die Europäische Kommission die überarbeiteten Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) vorgestellt und dabei die Anzahl der verbindlichen Kennzahlen und Offenlegungspflichten reduziert. Viele beeilten sich, diese Entscheidung als Abkehr vom „grünen Kurs“ oder gar als ESG-Krise zu bezeichnen. Tatsächlich bedeutet sie jedoch etwas ganz anderes.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der EU geschieht derzeit etwas, womit vor einigen Jahren noch niemand gerechnet hätte. Nach einer umfassenden Reform der Nachhaltigkeitsberichterstattung haben die Mitgliedstaaten begonnen, ihre eigenen Vorschriften zu überarbeiten. Vor kurzem hat die Europäische Kommission die überarbeiteten Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) vorgestellt und dabei die Anzahl der verbindlichen Kennzahlen und Offenlegungspflichten reduziert. Viele beeilten sich, diese Entscheidung als Abkehr vom „grünen Kurs“ oder gar als ESG-Krise zu bezeichnen. Tatsächlich bedeutet sie jedoch etwas ganz anderes.

Die Europäische Union wendet sich nicht von der Nachhaltigkeit ab. Sie erkennt an, dass zwischen der Anzahl der Anforderungen und der Qualität der Unternehmensführung nicht immer ein direkter Zusammenhang besteht. Wenn die Unternehmensleitung immer mehr Zeit mit der Erstellung von Tabellen, Richtlinien, Fragebögen und Berichten verbringt, dabei aber nicht besser in der Lage ist, strategische Risiken zu erkennen, erfüllt das System seine Funktion nicht mehr. Genau aus diesem Grund vereinfacht die EU heute die Form, ändert aber nichts am Inhalt.

Für die Ukraine ist dies ein weitaus wichtigeres Signal, als es auf den ersten Blick erscheinen mag.

Wir beginnen gerade erst mit dem Aufbau unseres eigenen ESG-Systems, während die EU bereits die ersten Ergebnisse seiner praktischen Anwendung analysiert. Wir haben die Möglichkeit, nicht einfach nur neue Vorschriften zu übernehmen, sondern von den Erfahrungen derer zu profitieren, die diesen Weg bereits beschritten haben und erkannt haben, dass einzelne Entscheidungen einer Überarbeitung bedürfen. Das Schlimmste, was wir tun können, ist, die erste Generation der Regulierung mechanisch zu kopieren, ohne zu bemerken, dass in der EU bereits der Übergang zur zweiten Generation stattfindet.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 297

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.